

L02961 Arthur Schnitzler an Felix Salten, 17. 8. 1893

17. 8. 93

Lieber Freund,

ich kaⁿ Montag oder Dinf^tg bei Ihnen fein. Aber schreiben Sie mir gefälligst, wohin ich fahren foll, wo Sie mich erwarten wollen, und, foweit dies möglich,
5 wie unfre Partie sich eigentlich gestalten wird. –
Sie müffen mir gleich schreiben. –
Plötzlich ift eine unterträgliche Hitze über Wien hereingebrochen. Heute früh kam ich PER BIC. aus Preßbaum herein, wo ich eine Nacht der »Liebe« verbracht hatte. Dumpfiges Gasthofzi^mer mit schlechten Betten – der Abend vorher war
10 ganz schön; – denn was lügt einem die Sⁱnlichkeit nach dem »Nacht^mahl [^]nicht^v alles vor! – Wodurch fie sich von den Weibern unterfcheidet, die auch vor dem Nacht^mahl lügen. –
– Leben Sie wohl, feien Sie herzlich begrüßt,

Arthur

- ✎ Versand durch Arthur Schnitzler am 17. 8. 1893 in Wien
Erhalt durch Felix Salten im Zeitraum [18. 8. 1893 – 22. 8. 1893?] in Dölsach
- ♥ Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, 2.1.516.
Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 688 Zeichen (Briefpapier mit Trauerrand)
Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand Nummerierung der Doppelseiten des Konvoluts: »78«–»79«
- 📖 Arthur Schnitzler: *Briefe 1875–1912*. Herausgegeben von Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1981, S.213.
- 3 Montag ... sein] Siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03127 nicht gefunden.
- 8 Nacht der »Liebe«] Siehe A.S.: *Tagebuch*, 16. 8. 1893.

Index der erwähnten Entitäten

Pressbaum, *Hauptstadt*, 1

WEISSWASSER, JOSEFINE LYDIA VON (* 1. 3. 1864 Mořna), 1

Wien, *Verwaltungsgebiet*, 1

QUELLE: Arthur Schnitzler an Felix Salten, 17. 8. 1893. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02961.html> (Stand 14. Februar 2026)